

Im Eisenbahnschlößchen

Montag Abend frische Wurst und Wurstsuppe nebst Tanzmusik, wozu ein gutes Publicum ergebenst eingeladen wird.

Donnerstag den 23. Januar 1845
MASKENBALL
 der Gesellschaft „Urania“ im
TIVOLI.

Die Billets nebst Reglements (da die gewöhnlichen Billets an diesem Tage nicht gültig sind) werden im Gewölbe des Hrn. Kaufmann **Schrike**, auf dem Naschmarkt, der Börse vis-à-vis, ausgegeben.
Der Vorstand.

Leipziger Salon.
 Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel in
Siegels Salon.

Mey's Kaffeegarten.
 Heute Montag Pfannkuchen, Abends eine Veränderung.
E. A. Mey.

In Stötteritz alle Tage
 Speisfuchen, so wie Pfannkuchen mit Himbeers-, Johannisbeers- und Aprikosensäfte.
Schulze.

Heute Montag in den drei Mühren
 Pfannkuchen mit Risch-, Himbeers-, Johan-beers- u. a. Säfte, so wie Abends Hasenbraten mit Weinkraut, Pfefferkuchen mit Schmorlartoffeln.

Heute **Speckfuchen**, wobei ein feines Lepschen Delzschaur, bei **E. Paul**, Plauenscher Platz Nr. 5.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 11/18.

Heute Vormittag halb 9 Uhr ladet zu **Speis- und Zwiebelkuchen** ergebenst ein **die Restauration von Dürr**, sonst Thälheim.

Einladung.

Heute den 20. Januar, ladet zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein **Gräfe** in Eurtzsch.

Oberschenke zu Eurtzsch.

Heute Montag ladet zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein **E. Seinge.**

Der Abdruck des

„Gesuch einer Anzahl evangelisch-lutherischer Glaubensgenossen um Verleihung einer freien Verfassung für die evangelisch-lutherische Kirche Sachsens“
 ist für 1 Ngr. in der Expedition dieses Blattes zu haben.

Einpassirte Fremde.

Adler, Gutbes. v. Helbigsdorf, Hotel de Bav.
 Braun, Pastor v. Altenhain, St. Dresden.
 Brungörber, Weinbdr. v. Benthausen, goldner Hahn.
 Baden, Ingen. v. Bischofswerda, St. London.
 Campe, Bürgermstr v. Luda, Münch Hof.
 Deltus, Kfm. v. Biel.f. Id., Hotel de Bav.
 Egenthal, Kfm. v. Frankf. a. M., v. de Pol.
 Edel, Part. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Franke, Part. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Favre, Kfm. v. Lyon, und
 Fagner, Kfm. v. Prag, Hotel de Bav.
 Fleischher, D., v. Dresden, Stadt Breslau.
 v. Gerzdorf, Baron, v. Rothenburg, großer Blumenberg.

Geiskler, D., Gutbes. v. Ratibor, Palmbaum.
 Hoffmann, Oberförster v. Löwenberg, Hotel de Baviere.
 Hettrich, Kfm. v. Bettstädt, Stadt Wien.
 Jüdel, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Pol.
 Klüber, Juw. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Kölsch, Act. v. Wurzen, Hotel garni.
 Klausniser, Rent. v. Magdeburg, und
 Kohlusch, P.stmtr. v. Grimma, St. Dresd.
 Koller, Kfm. v. Paris, Stadt Hamburg.
 Krause, Adv. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Lesner, Kfm. v. Basel, Stadt Hamburg.
 Lbschner, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Reichardt, Kammerath, von Frankenhäusen, Palmbaum.

Rehges, Kfm. v. Neuh, Hotel de Baviere.
 Rehnert, Def. v. Grimma, Stadt Meisa.
 Paderstein, Kfm. v. Paderborn, Krakisch.
 Sittigsmüller, Kfm. v. Würzburg, v. de Pol.
 Sennet, Kfm. v. Cassel, und
 Schödering, Schausp. v. Berlin, v. de Pol.
 Schneider, Ger. Dir., D., v. Plauen, und
 Schmidt, Kfm. v. Krumenburg, St. Hamburg.
 Sander, Kfm. v. Rüggingen, St. Hamburg.
 v. Schulz, Rittmstr. v. Al.-Permsdorf, Münchner Hof.
 Stard, Kfm. v. Zwickau, und
 Stard, Kfm. v. Naumburg, grüner Baum.
 v. Wackerbarth, Graf, von Wackerbarthschube, Rheinischer Hof.

Druck und Verlag von **E. Polz.**

Grüne Schenke.

Heute Montag ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen und Pfannkuchen ergebenst ein **S. Schneider.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, so wie zu wirklichem **Waldhühner** Bier ergebenst ein **A. Andras**, Sac. Nr. 10.

Heute zu Schweinsknöcheln mit Klößen ladet ergebenst ein **E. Gerhardt** in Rosdnig.

Heute zum Schlachten gebe ich Hasenkräutern und Kapsen (potnisch) bei **F. Hanns**, große Fleischergasse Nr. 22.

Heute ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ein **August Wegel**, Windmühlenstraße Nr. 5.

Heute früh um 9 Uhr ladet zu Bratfleisch und Abends zu fetter Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein **E. Sander** am Plauenschen Platz.

Gosenthal.

Heute Montag ladet zu Schell- und Hasenbraten nebst feiner Göße ergebenst ein **Carl Baumann.**

Es ist am Sonnabend ein goldenes Uhren-Prunkstück mit Ring und einem geschliffenen weißen Stein verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, es nach Befinden gegen eine angemessene Belohnung in der weißen Taube, zwei Treppen hoch, gefälligst abzugeben.

Verloren wurde den Sonnabend Abend in der fünften Stunde von einem Zeitungsträgerburschen eine Dute in einem grauen Leinwandfäcken mit 6 Thlr. 17 1/2 Ngr. auf dem Wege von Hrn. Gebrüder Baumann bis ins Sporergäßchen. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, obige Summe bei Hm. Gebrüder Baumann abzugeben, wo ihm 2 Thlr. Belohnung zugesichert wird.

Gefunden wurde vor einigen Tagen im Lützschauer Keller eine Brieftasche mit diversen Papieren. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insektionsgebühren bei **A. Schöster** daselbst in Empfang nehmen.

An Fräulein F***!

Da das bezeichnete Stück nicht gegeben wurde, und ich auch pflichtgemäß nach Eurtzsch diesen Abend fahren mußte, so befehlen Sie mir den Ort und die Zeit zu bestimmen, wo ich Sie Dienstags oder an einem sonst beliebigen Tage, außer Donnerstag, des Abends treffen könnte.

Ihr Sie liebender **M. F.**